Bundesvereinigung der Oberstudiendirektorinnen und Oberstudiendirektoren Bundesdirektorenkonferenz (BDK) Der Vorsitzende Oberstudiendirektor Arnd Niedermöller



Pressemitteilung des Vorsitzenden der Bundesdirektorenkonferenz Gymnasien zum **Arbeitsergebnis der Frühjahrstagung** der BDK vom 02.03. - 03.03.23 in Berlin

Berliner Erklärung der BDK zur Vereinheitlichung des Abiturs in Deutschland

- 1. In den Bundesländern gibt es große Unterschiede bei den Regelungen in der Qualifikationsphase.
- 2. Die Leistungen in der Qualifikationsphase bestimmen 2/3 der Abiturnote.
- 3. Die Qualifikationsphase muss bundesweit in Bezug auf der Anzahl der einzubringenden Kurse und Klausuren über alle Schulformen hinweg vereinheitlicht werden.

Rudolf-Virchow-St. 64 14624 Dallgow-Döberitz Telefon: 03322-42 61 661 Mobil: 0163 – 401 39 11 bdk@kant-gymnasium.de www.bdk-gymnasien.de

Immanuel-Kant-Gymnasium Berlin Lückstr. 63 10317 Berlin

Telefon: 030 513 97 48
Telefax: 030 – 510 98 927
schulleitung@kant-gymnasium.de
www.kant-gymnasium.de

04.03.2023

Die Vorsitzenden der Schulleitungsverbände der Gymnasien aus allen Bundesländern in Deutschland, die mehr als zwei Drittel aller Schulleitungen von Gymnasien in Deutschland vertreten, haben sich auf ihrer Frühjahrstagung mit der Vereinheitlichung der Qualifikationsphase und des Abiturs befasst und die Ergebnisse in einer Erklärung festgehalten.

Arnd Niedermöller, Vorsitzender der BDK: "Die BDK ist inzwischen 52 Jahre alt. Seit der Gründung fordern wir eine bundesweite Vereinheitlichung des Abiturs und der gymnasialen Oberstufe. Der bevorstehende Beschluss der KMK zur Oberstufe und zum Abitur bietet die Chance, diesem Ziel einen großen Schritt näherzukommen. Diese Chance darf nicht vertan werden. Die BDK ermutigt die KMK eine weitreichende Vereinheitlichung für die Qualifikationsphase in allen Schulformen zu beschließen. Die Berliner (2023), Erfurter (2017) und Düsseldorfer (2014) Erklärungen enthalten konkrete Vorschläge, wie dies umgesetzt werden kann."

Arnd Niedermöller Vorsitzender

Berlin, den 04.03.2023